

Die **Dampfstraßenwalze** des Unternehmers F. W. Philipp in Löbau wird im amts-hauptmannschaftlichen Bezirk voraussichtlich an folgenden Tagen im Betriebe sein: vom 4. bis 6. September auf der Bischofswerda-Großröhrsdorferstraße in Großröhrsdorf, vom 7. bis 9. September auf der Bischofswerda-Ramenzertstr. zwischen Naußwitz und Elstra, am 11. und 12. September auf der Bangen-Ramenzertstr. zwischen Thonberg und Panitzsch, am 13. und 14. September auf derselben Straße zwischen Siebig und Lehdorf. Insofern wird die Bekanntmachung vom 5. August hiermit abgeändert. Königlich Amtshauptmannschaft Ramenz, am 31. August 1893. In Vertretung: Dr. Körner, Bezirksassessor.

Montag, den 11. September 1893:
Viehmarkt in Bischofswerda.

S. A. Patitz's
Gasthaus,
Stiftstraße Dresden Stiftstraße
empfehlte seine freundlichen Lokalitäten allen Besuchern Dresdens einer geneigten Beachtung.
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch 40 Pfg.,
ff. Lagerbier,
ff. Leitmeritzer Böhmißch,
ff. Culmbacher Bier,
warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit,
franz. Billard.

Turnverein.
Sonntag, den 10. September, findet das diesjährige
Schauturnen,
verbunden mit Ball im Gasthof zum deutschen Hause statt.
Versammlung des Vereins und Kinder 12 Uhr im Gasthof zum Anker.
Abmarsch punkt 1/2 1 Uhr nach dem Turnplatz. Nach Ankunft auf dem Turnplatz:
Turnen a der Knaben,
b " Mädchen,
c " Mitglieder und Jünglinge.
Abends 7/9 Uhr Turnreigen. Vereinszeichen sind anzulegen.
In den nachmittags stattfindenden Aufführungen der Kinder werden deren Eltern hierdurch freundlichst eingeladen.
Anfang des Balles 6 Uhr.
Der Turnrat
durch
Arthur Gebler, Vorsteher.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von
Fahrrädern
aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alte, gefahrene Räder in Tausch. Großes Lager in
Geldschranken
von der bekannten Fabrik G. W. Schladiß & Bernhard, Dresden. Lager der
Großmannschen Nähmaschinen,
alle Rezereteile und Teile einer geneigten Beachtung.
Brettnig. Fritz Zeller, Schlossermeister.



Die Böttcherei
von
Gustav Hörnig,
Großröhrsdorf, Nordstraße Nr. 171,
hält ihr Lager fertiger **Böttcher-Waren** einem geehrten Publikum von Brettnig, Großröhrsdorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend best. no. empfohlen.
Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich sämtliche Waren von jetzt ab billiger als meine hiesige und auswärtige Konkurrenz zu liefern im Stande bin.
Bei Lieferung ganzer Ausstattungen berechnen bedeutend billigere Preise.
Hochachtungsvoll
Gustav Hörnig.

R. Hoffmann,
Dresden, Siegelstraße 39, part.
Ein- und Verkauf
von Gold- und Silbersachen, Ähren, neuen und getragenen Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Schuhwerk, Möbeln etc.
Empfehle ferner **Arbeits- sowie Herren-Lederhosen, Reise- und Handkoffer, Schürzen und Blousen** etc.
Prompte und reelle Bedienung. Billige Preise.

Schnell-Schnell-Photogr.-Apparat nur Rm. 3.95
womit Jeder, ohne Vorkenntnisse, einfach und leicht photographieren kann.
Tausende reizende Photographien lassen sich von einer einzigen Aufnahme herstellen. (Retouche nicht nötig). Prachtvoller, eleganter Apparat mit sämtl. Chemikalien und Gebrauchsanweisung
Mark 3,95,
wichtig für jeden zum Beruf und zum Vergnügen, zur Aufnahme von Personen, Gruppen, Landschaften u. s. w. im Zimmer und im Freien. Versandt per Nachnahme.
L. Müller Wien, Lichtenfelstraße 108.

Sportshemden
von 2 Mark an, gute Ware, empfiehlt
Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.
Clemens Wilmann,
empfehlte billigt
Bahnhof Großröhrsdorf,
alle Sorten beste **Braunkohlen,**
alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen,**
Schmiedekohlen aus dem Blauenischen Grunde,
alle Sorten beste **Chamotteziegel,**
bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vors Haus)
einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Herzlichen Dank.
Bei den Begräbnissen unserer beiden lieben Kinder
Felix und Rosa
fühlen wir uns verpflichtet, noch an dieser Stelle für den reichen Blumenschmuck, sowie für das zahlreiche Grabgeleit unsern innigsten, aufrichtigsten Dank auszusprechen. Insbesondere vorzüglichsten Dank Herrn Kantor Neumuth für seine Thätigkeit am Grabe.
Möge ihnen allen ein Gleiches fern bleiben.
Brettnig, den 2. und 3. Sept. 1893.
Die trauernden Eltern
Max Gebler und Frau.

Allen lieben Nachbarn und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes, gutes Töchterchen
Johanna
heute vormittags 11 Uhr sanft entschlafen ist.
Dies zeigen, um stillen Beileid bittend, tiefbetrübt an
Brettnig, den 5. Sept. 1893.
Adolf Beeg und Frau.
Die Beerdigung findet **Freitag** vormittags 1/2 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Homöopathischer Verein.
Sonntag, den 9. d. M., abends 8 Uhr
Versammlung.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht
der stellvert. Vorst.

Färber- und Drucker-Verein.
Nächsten Sonntag abends 9 Uhr
Hauptversammlung
im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen erwünscht
d. B.

Ein schönes **Treiberad** ist sofort preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Radfahrerklub Großröhrsdorf
Morgen **Donnerstag** abends 1/2 9 Uhr
Versammlung
im Gasthof zum Anker in Brettnig. — Abfahrt abends 8 Uhr vom Gasthof zum grünen Baum.
d. B.

Sinnsand
empfehlte
Dr. Nitzsche, Klempner.

H. H.
Sonntag, den 10. Sept., nachm. 6 Uhr
Versammlung. Vortrag, Bücher, Steuern.
Um zahlreiches Erscheinen erucht d. B.
Freitag und Sonnabend
früh 8 Uhr werden 2 sehr fettschweine versandt, a Pfd. 60 Pf.
Fr. Freitag nachm. 4 Uhr frische Braten und Blutwurst; Sonnabend Bratenwurst.
Gustav Zimmermann.

Handweber
werden gesucht: **Brettnig Nr. 140.**
Dafelbst wird auch **Näharbeit** ausgegeben.

Turnerhütte
neuester Jagens, empfehle in reicher Ausstattung
Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.

An- und Abmeldeformulare
für Fabrikbesitzer, nach gesetzlicher Vorschrift
empfehlte die hiesige Buchdruckerei.